

Geplantes Programm

Rückblick auf das Jahr 2022

Ein Seminar der politischen Bildung

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie
- Termin:** Montag, 12. Dezember 2022 – Freitag, 16. Dezember 2022
- Seminarnummer:** 22/04/501 (BpB 4459)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Jacqueline Christoffer, Sozial- und Organisationspädagogin
- Teilnahmegebühr:** 100,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Sind die Herausforderungen bedingt durch die Klimakrise nicht Aufgabe genug? Eine Frage, die sich viele hierzulande stellen. Zu Beginn des Jahres 2022 erhofften sich viele Menschen das allmähliche Auslaufen der pandemiebedingten Schwierigkeiten. Die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik würden wieder zur Normalisierung finden können, so die Hoffnung. Doch der unprovokierte Angriffskrieg Russlands gegen seinen Nachbarn Ukraine stellte Europa und die Welt vor neue Herausforderungen. Nicht nur zerstörte Moskau mutwillig die etablierte Sicherheitsordnung, kriegsbedingt kam es zu einer neuen Fluchtmigration und Energiekrise in Europa sowie zu einer Ernährungskrise insbesondere in Nordafrika. Bundeskanzler Olaf Scholz sprach von einer *Zeitenwende*.

Parallel zu den übergreifenden Ereignissen läuft das Leben weiter. Zu Beginn des Jahres feierte das Euro-Bargeld sein 20-jähriges Jubiläum oder es wurde vielfach auf verschiedenen Ebenen gewählt; so im Saarland, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, in Frankreich, in Italien oder in Brasilien. Auch wurde der Bundespräsident gewählt und es fanden die sogenannten Midterm-Elections in den USA statt. Im November ging die UN-Klimakonferenz COP27 in Ägypten weiteren Lösungen nach, insbesondere mit dem Fokus auf die Auswirkungen der Klimakrise auf dem afrikanischen Kontinent. Nicht zuletzt feierte die Bundeszentrale für politische Bildung als zentrale Institution der Demokratiekompetenz ihr 70jähriges Bestehen.

Das Seminar geht den wichtigsten Entwicklungen des Jahres 2022 in gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht nach und liefert eine politisch-bildnerische Reflexion auf die

komplexen Herausforderungen unserer Zeit. Das Seminar möchte historisch-politisch die Entwicklungen des postsowjetischen Russlands unter kritischer Berücksichtigung der Errungenschaften der Persönlichkeit Gorbatschow skizzieren und zur Reflexion sowie Sensibilisierung im Umgang mit dem Themenkomplex „postsowjetisch“ beitragen.

Ziele:

- Reflexion der zentralen Ereignisse des Jahres 2022 im Kontext der übergeordneten Krisen wie der Klimakrise und des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine
- Gemeinsame Einordnung und Diskussion der verschiedenen nationalen und internalen Wahlen und Jahrestage
- Zielgruppensensibler Umgang mit den vorgestellten und diskutierten Inhalten
- Stärkung der Fähigkeiten mit einer pluralistischen Gesellschaft reflektiert umzugehen

Programmablauf:

Montag, 12. Dezember 2022

- bis 15.00 Uhr Anreise und Anmeldung
- 15.00 - 15.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses
Präsentation
- 15.30 - 16.00 Uhr Kaffee
- 16.00 - 18.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik,
Kennenlernen der Gruppe
Biografisches Interview, Einführungsreferat
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 - 20.30 Uhr Jacqueline Christoffer
Politische Ereignisse 2022 – Themen die mich beschäftigen
Impuls, Medieneinsatz, Gruppenarbeit

Dienstag, 13. Dezember 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Jacqueline Christoffer
Politische Ereignisse 2022 – Themen die mich beschäftigen
Vorstellung der Gruppenarbeit, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Die Wahl des Bundespräsidenten und die Landtagswahlen 2022
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Bedeutende Wahlen im Ausland – Frankreich, Italien, Brasilien
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Innerpolitische Entwicklungen – ein Jahr Ampel
Impuls, Medieneinsatz, Walk-To-Talk
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 14. Dezember 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Jacqueline Christoffer
Krieg in Europa
Einführungsreferat, Medieneinsatz, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Jacqueline Christoffer
UN-Klimakonferenz COP27 in Ägypten
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Auswirkungen der Klimakrise
Impuls, Medieneinsatz, Gruppenarbeit

- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Klimakrise: Welchen Beitrag kann ich leisten?
Impuls, Einzelarbeit
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 15. Dezember 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Jacqueline Christoffer
Wichtiges Jahr für die politische Bildung – die Bundeszentrale wird 70
Impuls, Medieneinsatz, Diskussion
- 10.15 - 10.30 Uhr Pause
- 10.30 - 12.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Bedeutung und Grundsätze der politischen Bildung
Impuls, Medieneinsatz, World-Café
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Welchen Einfluss haben die Ereignisse 2022 auf die Demokratie?
Impuls, Medieneinsatz, Gruppenarbeit, Diskussion
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Jacqueline Christoffer
Neujahrswünsche – Was nehmen wir aus dem alten Jahr mit ins neue?
Impuls, Walk-To-Talk
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 16. Dezember 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Jacqueline Christoffer	Neujahrswünsche – Was nehmen wir aus dem alten Jahr mit ins neue? <i>Vorstellung der Neujahrswünsche und Reflexion des Seminars im Plenum</i>
10.15 - 10.30 Uhr	Pause	
10.30 - 12.00 Uhr	Jacqueline Christoffer	Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)